

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

12.05.23

Fahrradparken an der Stammstrecke

Antrag

Das Kommunalreferat wird gemeinsam mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und dem Mobilitätsreferat beauftragt, an den stark ausgelasteten (S-)Bahnhöfen der Stammstrecke zusätzliches Fahrradparken zu ermöglichen. Dazu sind zeitnah schon lange offene Stadtratsanträge, unter anderem zum S-Bahnhof Laim, zu bearbeiten.

Auch am Bahnhof in Pasing drängt die Zeit. Deshalb soll die Stadtverwaltung baldmöglichst mit dem Bauherrn des letzten unbebauten Grundstücks auf dem früheren „Weyl-Gelände“ (Pasinger Bahnhof Nord) verhandeln, dass in dem dort geplanten Neubau abweichend von der schon erteilten Baugenehmigung eine öffentliche Fahrradgarage untergebracht wird. Denkbar wäre, dass die Stadt diese Radgarage kauft oder anmietet.

Dazu soll dem Stadtrat nach Abstimmung mit dem Bauherrn baldmöglichst ein Beschluss vorgelegt werden. Ziel soll es sein, dass auf den bereitzustellenden Arealen ein Modellprojekt einer öffentlichen Fahrradgarage entsteht, die die Möglichkeit bietet, die Fahrräder dort diebstahlssicher einzustellen. Der Betrieb und die Verwaltung sollen über die P&R-Gesellschaft erfolgen.

Angesichts der fortgeschrittenen Bauplanungen und des bevorstehenden Baubeginns ist dem Stadtrat zeitnah ein entsprechender Beschluss vorzulegen. Zudem wird die Verwaltung gebeten, für dieses Projekt Mittel über die Bundesebene oder andere Projekttöpfe einzuwerben.

Begründung

Das Fahrradparken ist an vielen stark ausgelasteten (S-)Bahnhöfen der Stammstrecke derzeit nur unzureichend organisiert und genügt vor allem nicht mehr den Anforderungen, die an zeitgemäße Radabstellanlagen gestellt werden. Besonders herausfordernd ist die Situation des Fahrradparkens am Bahnhof Pasing. Sollte tatsächlich das letzte freie Grundstück am Pasinger Bahnhof Nord bebaut werden, ohne hier die Chance zu nutzen, ein Fahrradgarage zu errichten, vergibt die Stadt auf unabsehbare Zeit eine entscheidende Möglichkeit, Radverkehr und ÖPNV modellhaft zu verknüpfen – und das an einem der meistfrequentierten Bahnhöfe Münchens.

Die Zeit drängt: Der Bauherr wird das Projekt bis zu einer Entscheidung des Stadtrats unabhängig ohne Berücksichtigung einer Fahrradgarage weiterführen. Daher sollen Verhandlungen mit dem Ziel des Abschlusses entsprechender Verträge zeitnah mit dem Bauherrn aufgenommen werden.

gez.

Simone Burger
Christian Müller
Kathrin Abele
Christian Köning
Andreas Schuster
Micky Wenngatz

Fraktion SPD/Volt

Sibylle Stöhr
Gudrun Lux
Christian Smolka
Paul Bickelbacher
Florian Schönemann
Julia Post
Angelika Pilz-Strasser

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste